

Dass sie eins seien, wie wir eins sind

In der Bibel finden wir nur ein Gebet, dass Jesus selber betet. Es ist das Hohepriesterliche Gebet in Johannes 17. Es wird deswegen Hohepriesterliches Gebet genannt, weil Jesus, wie die Hohepriester im Alten Testament, stellvertretend für jemand vor Gott bittet. Jesus betet und bittet für die, die ihm nachfolgen. Wenn man dieses Gebet studiert, dann erkennt man den Schwerpunkt den Jesus darin formuliert. Mehrfach bittet Jesus darum, dass die, die ihm nachfolgen, eine Einheit bilden.

Es heißt in Vers 20:

„Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, damit sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast“.

Warum bittet Jesus vor allem um die Einheit seiner Nachfolger? Vielleicht deshalb, weil wir gefallene Menschen uns unheimlich schwertun, eine Einheit zu leben, obwohl der Glaube an Jesus uns alle vereint.

Wir leben im Moment in einer politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Krise. Auch wenn es uns jetzt noch sehr gut geht glaube ich, dass uns viele Spätfolgen treffen werden. Auch wir als Gemeinden und Kirchen erleben jetzt eine herausfordernde Zeit. Wie gehen wir mit dieser Krise und mit den Maßnahmen um? Was halten wir von dieser Pandemie und wie stehen wir zu den Beschlüssen der Regierung? Tun wir genug, um uns zu schützen oder sollten wir schon längst wieder in den Normalmodus schalten? Übertreiben die Regierungen, oder handeln sie zum Wohle der Bürger? Ist Corona nicht nur eine etwas schwerere Grippewelle wie wir sie jedes Jahr haben? Wir alle haben unsere Meinung und unsere Informationen dazu.

Ich glaube, dass diese Fragen auch Potenzial haben, die Einheit der Gemeinde und Gemeinden auf die Probe zu stellen. Wie gehen wir miteinander um, wenn der eine meint, das Ganze ist nicht so schlimm und der andere es sehr ernst nimmt? Zu den vielen Unterschieden, die wir sonst schon haben, kommt dieses noch dazu.

Wir, als Christen, kennen uns ja mit schmalen Wegen aus. Und den schmalen Weg zwischen Sorglosigkeit und Sicherheit müssen wir miteinander gehen. Die Herausforderung ist, dass der eine eher zur Sorglosigkeit neigt und der andere eher zur Sicherheit. Aus einigen Gemeinden habe ich gehört, dass sich bereits Lager bilden, Fronten entstehen und es zu Spannungen kommt.

Als Gemeinde haben wir auch gewisse Pflichten dem Staat gegenüber.

Es ist wie es ist. Wir leben in einer Krisenzeit.

Ich wünsche mir, dass wir das Gebet Jesu nach Einheit auch zu unserem persönlichen Gebet machen. Dass wir für die Einheit unserer Gemeinde, aber auch für die Einheit der Christen in Basel und weltweit, beten. Dass wir uns durch diese Krise nicht zerreißen lassen. Dass wir das, was uns verbindet, und zwar der rettende Glaube an unseren Herrn und Heiland Jesus Christus, im Fokus haben. Und ich wünsche mir auch, dass wir nicht im Blick auf die Angst und die steigenden Zahlen, sondern im Blick auf Jesus Christus diese Krise bestehen und damit auch ein Zeugnis sein können, wie Jesus es sich gedacht hat.

Wir werden weiterhin von Sonntag zu Sonntag schauen was dran ist. Und sobald die Maßnahmen nicht mehr erforderlich sind, werden wir auf diese verzichten.

Viktor Pries

Einige «Brösmeli» aus der Jahresmitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung vom letzten Sonntag...

...waren einige der jüngeren Leute, die schon seit einiger Zeit bei uns in verschiedenen Veranstaltungen dabei sind und auch mitwirken, als Gäste dabei.

...wurden das bisherige Leitungsteam (Vorstand) und die Gemeindeleiterin für eine weitere Amtsperiode gewählt.

...wurde Regula Romero als Gemeindemitglied und als Mitglied im Leitungsteam einstimmig aufgenommen, bzw. gewählt.

...würdigten wir die vielseitigen und langjährigen Dienste von Elisabeth Breitenstein, die am 14. März dieses Jahres im Alter von 103 Jahren verstorben ist. Aufgrund des Lockdowns war damals eine Trauerfeier in der Gemeinde nicht möglich.

...wurde der Wunsch geäußert eine Möglichkeit zu schaffen, dass aktiv Mitarbeitende ab und zu im Rahmen einer Leitungsteamsitzung dabei sein könnten. Diesem Wunsch soll entsprochen werden, indem vorab die Sitzungsdaten bekannt gegeben werden und Interessierte sich bei Bedarf melden können.

...wurde informiert, dass wir an Pfingsten (22.-24. Mai 21) wieder ein Gemeindefest, dieses Mal auf dem Bienenberg, durchführen wollen.

Ein ausführliches Protokoll wird den Mitgliedern jeweils mit der Einladung zur nächsten MV zugestellt.

Die Freude am Herrn ist unsere Stärke.

Ich möchte mich für die Aufnahme als Gemeindemitglied von Herzen bedanken. Ich bin hier angekommen, hier zuhause.

Ebenso bedanken möchte ich mich für die Aufnahme in den Vorstand. Dies erfreut mein Herz sehr. Ich bin bereit, für diese neue Verantwortung und kann mich so noch mehr mit meiner Gemeinde verankern.

Die Freude am Herrn und an der Gemeinde ist meine Motivation. Mich hier voll und ganz einzubringen, ist mein Wunsch. Unsere Traditionen, Grundlagen und Gottes Wort in der heutigen, modernen Zeit umzusetzen und zu leben, ist mein Ziel.

Mit Gottes Hilfe können wir als Gemeinde etwas bewirken.

Regula Romero





Hochzeit!

Im letzten Monat hatten wir ein erfreuliches Ereignis in der Gemeinde. Es war die Hochzeit von Hülya Schentürk und Cagdas Güngör. Auch wenn nicht so viele Gäste eingeladen werden durften, war es eine schöne Hochzeit. Es ist immer ein besonderer Moment, wenn Mann und Frau sich vor Zeugen das Ja-Wort geben und bereit sind, das ganze Leben zusammen durch Höhen und Tiefen zu gehen.

Ihr Trauers war aus Eph. 4,15: „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“

Mit dem Ja-Wort haben Hülya und Cagdas genau das zum Ausdruck gebracht. Sie wollen wachsen in der Liebe und Jesus immer ähnlicher werden. Dazu wünschen wir ihnen von der Gemeinde Gottes reichen Segen.

Ausschnitt aus dem letzten Rundbrief von Heidi Watson...

Liebe Familie und Freunde

Heute ist Tag 12. Das heisst, dass ich seit 12 Tagen in Isolation bin, weil eine Kollegin positiv auf Corona getestet wurde. Glücklicherweise geht es ihr gut und auch ich habe keinerlei körperliche Symptome. Allerdings habe ich festgestellt, dass ich noch nicht so ganz locker mit dieser Situation umgehen kann. Über die Krankheit mache ich mir keine grossen Sorgen, aber das Alleinsein macht mir zu schaffen. Es nimmt mir die Energie, die Motivation und lässt meine Tage eintönig, ja fast langweilig werden. Endlich hätte ich Zeit zum Lesen und zum Briefe schreiben, aber oft kann ich mich dann doch nicht dazu aufrufen. Dazu kommt, dass nach einem kühleren Monatsanfang die Temperaturen wieder über 30° angestiegen sind.



Gott sei Dank durfte ich in den vergangenen Tagen aber auch ein paar Lichtblicke erleben, z.B. ...

Welche Lichtblicke Heidi erleben durfte, kann man im neusten Rundbrief nachlesen! Wer ihn in **Papierform** erhalten möchte, kann sich gerne bei Doris Leimbach melden. Wer ihn regelmässig direkt per Mail erhalten mochte, meldet sich am besten bei elke.zuercher@livenet.ch

Willkommen zu unseren Veranstaltungen

Sonntag	01. November	09.15 Gebet vor dem Gottesdienst 10.00 Gottesdienst , Predigt: Viktor Pries mit Info und Gebetsteil Bapt. Weltgebetstag 2020
Donnerstag	05. November	18.30 Hauskreis Groeflin Rivera 19.30 «nachgedacht» Offener Gesprächsabend in der Kapelle
Sonntag Kollekte für EBM/SAM	08. November	09.15 Gebet vor dem Gottesdienst 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Viktor Pries
Mittwoch	11. November	15.00 Bibelgespräch und Gebet 19.00 Bibelgespräch und Gebet

Samstag, 14. November 9-11 Uhr Bundesversammlung als Zoom - Meeting

Sonntag	15. November	09.15 Gebet vor dem Gottesdienst 10.00 Gottesdienst , Predigt: Viktor Pries
<i>Montag</i>	<i>16. November</i>	<i>18.00 Leitungsteamsitzung</i>
Donnerstag	19. November	18.30 Hauskreis Groeflin Rivera 19.30 «nachgedacht» Offener Gesprächsabend in der Kapelle
Sonntag	22. November	09.15 Gebet vor dem Gottesdienst 10.00 Taufgottesdienst , Predigt: Viktor Pries
Mittwoch	25. November	15.00 Bibelgespräch und Gebet 19.00 Bibelgespräch und Gebet
Sonntag	29. November	09.15 Gebet vor dem Gottesdienst 10.00 Gottesdienst , Predigt: Viktor Pries

Bund verstärkt Massnahmen gegen das Coronavirus

Ab 29. Oktober gilt schweizweit:



**Verbot von Veranstaltungen
und Versammlungen**

10+

Nicht mehr als 10 Personen
im Freundes- und Familienkreis

50+

Keine Veranstaltungen
mit mehr als 50 Personen

15+

Keine Ansammlungen von mehr als
15 Personen im öffentlichen Raum
(seit 19.10.)

Ausnahmen: Parlamente, Gemeindeversammlungen, Kundgebungen, Unterschriftensammlungen



Die Predigt kann auf „YouTube“ gesehen
werden - einfach „Baptisten Basel“ eingeben

Baptistengemeinde Basel
St. Johannis-Ring 122,
4056 Basel,
www.baptisten-basel.ch
Pastor Viktor Pries
viktor.pries@baptisten.ch,
Mobile: 0049 176
85608341 oder Festnetz:
0049 76227526
Bürozeiten in der Kapelle:
Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Geburtstage im November

19. Susanna Asri
22. Erika Anderrüti
23. Silvia Eglinger
26. Michael Vidal
29. Daniel Mühleemann

Foto: Michael Vidal

